

### **LABS/Q® Grundlagen**

Schwerpunkt dieser Schulung ist es, die einzelnen Module des LABS/Q® - besonders Stammdaten - und deren Zusammenhänge aufzuzeigen, so dass die notwendige Vorgehensweise beim Start der LABS/Q®-Anwendung erlernt wird. Die Arbeitsweise und die Bedienungsmöglichkeiten werden anhand praktischer Beispiele vermittelt und trainiert. Allgemeine Kenntnisse des Laborablaufs in der produktionsbegleitenden Qualitätskontrolle (in analytischen Laboratorien) werden vorausgesetzt.

### **MTool Maskenerstellung (ab Version 3.x)**

Schwerpunkt dieser Schulung ist, den Umgang mit dem objektorientierten "MTool" zur Unterstützung der Detailplanung und kontinuierlichen Maskenpflege der LABS/Q®-Anwendung zu erlernen. Die Arbeitstechniken und Bedienungsmöglichkeiten dieses Windows-basierenden Programmes werden anhand praktischer Beispiele vermittelt und trainiert. Detailkenntnisse der LABS/Q®-Struktur (logische Zusammenhänge und Datenstruktur) werden vorausgesetzt.

### **FreeForm Grundlagen**

Bei dieser Schulung sollen Grundkenntnisse in SQL und HTML vermittelt werden, die für den Umgang mit FreeForm unerlässlich sind. Außerdem wird die Verbindung zwischen der LABS/Q®-Anwendung und FreeForm verdeutlicht. Grundkenntnisse im Umgang mit der LABS/Q®-Anwendung sollten vorhanden sein.

### **FreeForm Reporterstellung**

Das Erstellen von Vorlagen für Reportdateien mit Hilfe der iCD. eigenen Konvention FreeForm sind Schwerpunkt dieser Schulung. Voraussetzung hierfür sind gute SQL-Kenntnisse. Außerdem werden HTML-Kenntnisse empfohlen. Erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der LABS/Q®-Anwendung werden vorausgesetzt.

### **LABS/Q® Systemmanagement**

Ziel dieser Schulung ist die Vermittlung von Kenntnissen für die selbstständige Administration und Konfiguration eines LABS/Q®-Systems. Grundlegende Datenverarbeitungskenntnisse sind von Vorteil.

### **LABS/Q® Prüfmittelverwaltung**

Diese Schulung soll den Umgang und die Möglichkeiten der im LABS/Q® integrierten Prüfmittelverwaltung aufzeigen. Arbeitstechniken, Voraussetzungen (Stammdaten) und Bedienungsmöglichkeiten werden anhand von praktischen Beispielen und Übungen vermittelt und trainiert.

### **LABS/Q® Zertifikate**

In dieser Schulung geht es um die Erstellung von Kunden-Zertifikaten. Beispielhaft wird gezeigt, wie Zertifikate im LABS/Q® angefordert und bearbeitet werden. Es wird erläutert, an welchen Stellen im LABS/Q® Eingriffsmöglichkeiten bei der Erstellung von Zertifikaten bestehen. Des Weiteren werden die notwendigen Stammdaten für die Erstellung eines Zertifikats aufgezeigt.

### **LABS/Q® Stabilitätsprüfung**

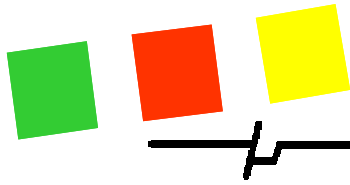
Diese Schulung zeigt die Möglichkeiten für die umfassende Abbildung von Stabilitätsstudien mit LABS/Q® auf. Die Teilnehmer erfahren hierbei am beispielhaften Geschäftsvorfall alles darüber, wie LABS/Q® Haltbarkeits- und Stabilitätsprüfungen von der Studienplanung über Prüfmusterlagerung bis hin zur Studienauswertung unterstützt.

### **LABS/Q® Umweltschutz**

In dieser Schulung werden insbesondere die Möglichkeiten und "Bord"-Hilfsmittel von LABS/Q® zur Unterstützung der speziellen Aufgabenstellung des Umweltschutzbereiches vorgestellt. Von der Planung einfacher regelmäßiger Abwasseruntersuchungen bis zur Planung von Projekten zur Abbildung wiederkehrender Prüfpakete mehrerer Einleiter mit wechselndem Prüfumfang werden die hierbei unterstützenden Module/Funktionalitäten aufgezeigt.

### **Modul „Berichte konfigurieren“**

In dieser Schulung werden Grundkenntnisse in HTML, CSS und SQL vermittelt, die für das Berichtswesen unerlässlich sind. Schwerpunkt ist das Erstellen und Einbinden von Berichten im LABS/Q. Die Beispiele reichen von einfachen Listen bis hin zu Prüfauftragsabschlussberichten. Als Ausgabeformate werden HTML, Word und Excel besprochen sowie die Konvertierung der erstellten Berichte in das PDF Format. Grundkenntnisse im Umgang mit der LABS/Q Anwendung sollten vorhanden sein.



### **Auswertung / autom. Berichtswesen mit LABS/Q®**

Die Möglichkeiten der verschiedenen Auswertungen im LABS/Q® werden in diesem Schultag vermittelt. Des Weiteren werden Ihnen die notwendigen Einstellungen und Vorbereitungen für automatische Berichte sowie ein Überblick über die Vielfalt der vorhandenen automatischen Berichte gezeigt.

### **Methodenvalidierung mit VALIDAT**

Mit dem Programm Validat lassen sich Methodenvalidierungen nach DIN/ISO/ICH planen und durchführen. Aus einem Validierungsplan werden Prüfaufträge für LABS/Q® erstellt. Liegen die Messergebnisse vor, so können die Daten in die Validierung übernommen werden. In dieser Schulung werden anhand von Beispielen alle Schritte von der Planung einer Validierung bis zum fertigen Validierungsbericht trainiert. Neben dem Umgang mit der Software werden dem Teilnehmer auch statistische Grundlagen der Methodenvalidierung vermittelt.

### **VALIDAT Systemmanagement**

In dieser Schulung werden alle Themen rund um die VALIDAT-Administration behandelt. Neben der Planung und dem Aufsetzen einer VALIDAT-Installation inkl. der optionalen Datenbankanbindung wird die grundlegende Konfiguration, die Routineadministration und eventuell nötiges Troubleshooting detailliert dargestellt. Dazu werden typische Installationsszenarien (Einzelplatz, Netzwerk, Terminal Server bzw. Citrix, SQL-Datenbank) als Beispiele herangezogen. Grundkenntnisse im Umgang mit VALIDAT werden nicht vorausgesetzt.

### **Schnittstellen zu LABS/Q®**

Schwerpunkt dieser Schulung ist die Kopplung des LABS/Q® zu anderen Systemen mit der tabellenbasierten Kommunikationsschnittstelle COM-LABS, der dokumentenbasierten XML-Schnittstelle und der ebenfalls tabellenbasierten Geräteschnittstelle WORKLIST. Neben einer detaillierten Darstellung erwarten den Teilnehmer praktische Übungen.

### **Schnittstellen des LABS/Q® zu SAP R/3**

Schwerpunkt dieser Schulung ist die Bedienung der QM-IDI Schnittstelle des SAP R/3 durch das LABS/Q®. Die Mechanismen und Konfigurationsmöglichkeiten werden detailliert dargestellt. Die Teilnehmer trainieren, Anforderungen durch gezielte Konfiguration zu erfüllen. Die Verwendung der SAP Schnittstelle zur Bedienung von in SAP vorhandenen BAPIs und kundenspezifischer RFCs sind ebenfalls Gegenstand dieser Schulung.